

## **Interview mit Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alfred Pritz, Rektor SFU**

**Die Sigmund Freud Universität (SFU) ist eine nach österreichischem Recht akkreditierte Privatuniversität mit Niederlassungen in Wien, Linz, Paris, Berlin, Milano und Ljubljana**



### **Worauf blicken Sie als Universitäts-Rektor mit besonderem Stolz?**

Zwei Dinge sind es, die mich besonders stolz machen.

Zum Einen, die Psychotherapiewissenschaften als akademisches Fach durchgesetzt zu haben und die damit verbundene Direktausbildung von künftigen Psychotherapeuten zu ermöglichen.

Zum Zweiten, die freundliche Aufnahme einer österreichischen Universität von Seiten der Berliner Behörden und die hohe Studentenzufriedenheit.

Insbesondere für eine neue Privatuniversität, wie sie die SFU darstellt, ist ein Neustart immer eine Herausforderung und um eine entsprechende Entwicklung für die Zukunft zu gewährleisten, sind weitere konstante Diskussionen über Zukunftschancen sowie Stärken- und Schwächenanalysen notwendig.

Aber schon nach dem 1. Semester haben die Evaluationen und Feedbackgespräche uns gezeigt, dass wir in Berlin angekommen sind.

### **Worin sehen Sie die Meilensteine für die Entwicklung der SFU Berlin?**

Privatuniversitäten sind gegenüber staatlich finanzierten Universitäten in einer vollkommen anderen Situation: sie müssen Ihre Lehrpläne so entwickeln, dass sie von potentiellen Studierenden angenommen werden und trotzdem akademischen bzw. wissenschaftlichen Kriterien genügen, zugleich ist die Employability für Absolventen in besonderer Weise wichtig.

Daher sind die Standortfindung am ehemaligen Flughafen Tempelhof und die Implementierung weiterer Studiengänge, wie die Kunsttherapie und die Beratungswissenschaften, wesentliche Meilensteine für die Sigmund Freud PrivatUniversität am Standort Berlin

## **Was wird in den kommenden Jahren zur größten Herausforderung?**

Die Sicherung und Entwicklung von Qualität.

Den Wissensbedürfnissen der jungen Menschen adäquat zu begegnen.

Eine Verbindung von Qualitätsentwicklung und Evaluierung zu schaffen.

Für alle Beteiligten eine Mitverantwortung und Miteinbeziehung zu gewährleisten

## **Warum sollte ein Studieninteressent sich die SFU Berlin aussuchen?**

Die SFU bietet ein interessantes und qualitativ hochwertiges Studienangebot, mit vielen Wahlmöglichkeiten in Form eines Tagesstudiums oder berufsbegleitend.

Die fundierte wissenschaftliche und berufspraktische Grundausbildung bereitet auf die stetig steigenden Anforderungen des Arbeitsmarktes vor.

Hinsichtlich der Lehrinhalte bieten sich viele Wahlmöglichkeiten sowie auch Einblicke in Nachbardisziplinen, die für die Psychologie relevant sind (Neurowissenschaften, Medientheorie, Kommunikations- und Sprachwissenschaften, Soziologie, historische Anthropologie sowie Wirtschaftswissenschaften).

## **Was sind die Vorteile an der SFU zu studieren?**

Die SFU hat einen sehr hohen Betreuungsschlüssel, ein exzellentes Mentorensystem und eine gute Ausstattung.

Die persönliche Anleitung erfolgt durch ein qualifiziertes Team von Lehrenden.

Der Unterricht findet in Kleingruppen statt.

Die SFU bietet die notwendige Orientierung für die eigenen Reifungs- und Festigungsprozesse im sozialen Kontakt mit anderen.

Bei der Auswahl der Studierenden stehen nicht die Noten im Vordergrund, sondern deren individuellen Eigenschaften und Potenziale.

Berlin, April 2014

Cornelia Lünemann